

~~II 5.978.~~

2233-674 9

Vier Verzeichnisse

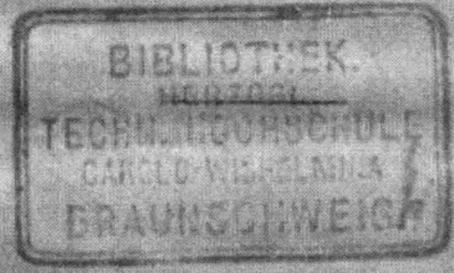
als Beiträge zur Kenntniss der

Fauna und Flora des Harzes

gedruckt für die Mitglieder

des

naturwissenschaftlichen Vereins des Harzes.



Inhalt. — *Rimrod*: Strich- und Zagyvögel, — *Saxesen*:
Blatt- und Holzwespen. — *Roemer* (und *Curtze*): Mol-
lusken. — *Mampe*: Flora (Nachträge).

Druck von **B. G. H. Schmidt** in Nordhausen.

—
1842.



Z 0092
20056

Bot. Naturwiss. Ver. Harzes. Berl.

Die Strich- und Zugvögel, welche die Grafschaft Mannsfeld und das Oberherzogthum Bernburg zu passiren pflegen.

Als ich das in dem Jahresberichte 1840 — 41 aufgestellte Verzeichniss der in der Grafschaft Mannsfeld und dem Oberherzogthum Bernburg einheimischen Säugethiere, Vögel und Amphibien anfertigte, hatte ich die Absicht, dass auch andere für dieses Fach sich interessirende Freunde der Natur und Mitglieder des naturwissenschaftlichen Vereins des Harzes zu weitem Nachforschungen hinsichtlich des in dem ganzen Bezirke des Harzvereins zu diesen drei Abtheilungen zu zählenden Einheimischen veranlasst werden und zugleich in diesem Verzeichnisse ein näheres Anhalten haben möchten, indem in Rücksicht der verschiedenen Arten dieser drei Abtheilungen, welche wirkliche Bewohner des Harzes und der angrenzenden Gegenden, als Bezirk des Vereins, sind, noch Manches, besonders in Betreff der höhern Gegenden des Harzes, nachzutragen und zu berichtigen ist. Ueberdem ist sehr zu wünschen, dass jeder Zweig der Naturwissenschaft, insofern er in specieller Beziehung auf den Harz steht, von einigen Mitgliedern unsers Vereins, wie solches schon in Hinsicht der Botanik, Mineralogie und Entomologie geschieht, näher bearbeitet werde, damit später ein Ganzes daraus zusammengestellt werden könne.

Bei dem Verzeichnisse der Zug- und Strich-Vögel, welches ich jetzt folgen lassen will, habe ich nun die Absicht,

dass sowohl die jagdberechtigten Mitglieder des Vereins selbst, als auch durch diese wieder so mancher andere Jagdberechtigte und Jagdliebhaber, besonders auf das Seltene aufmerksam werden, und nicht die bisweilen erlegten seltenen Vögel unbenutzt für eine Sammlung verloren gehen, höchstens an einen Thorweg genagelt werden.

Die zugleich mit einem Stern bezeichneten Vögel befinden sich in meiner Sammlung, zu welcher jeder Freund der Ornithologie gern Zutritt findet.

A. Landvögel.

I. *Vultur*, Geier.

1. *V. leucocephalus*, weissköpfiger Geier, wovon vor einigen Jahren 3 Stück bei Friedeburg an der Saale angetroffen, und zwei erlegt wurden, so dass das eine als sogleich durch den Schuss getödtet, und das andere ein Paar Tage nachher bei Schochwitz verendet gefunden wurde.

II. *Falco*, Adler und Falke.

- 1.* *F. fulvus*, Steinadler.
- 2.* *F. ossifragus*, Seeadler.
- 3.* *F. albicilla*, weisschwänziger Adler.
Dieser Adler ist nach meiner nähern Untersuchung und nach Faber's auf Island später angestellter Beobachtung als eine eigene Species anzunehmen.
4. *F. naevius*, Schreiadler.
- 5.* *F. Haliaëtus*, Flussadler, Fischaar.
- 6.* *F. Lagopus*, rauhfüssiger Bussard oder Schneeaar.
- 7.* *F. cyaneus*, Kornweihe.
- 8.* *F. peregrinus*, Wanderfalke.
9. *F. rufipes*, rothfüssiger Falke.

III. *Strix*, Eule.

- 1.* *S. Bubo*, Schuhu, grosse Ohreule. Auf dem Harze Standvogel, hier nur Strichvogel.
- 2.* *S. brachyotos*, kurzöhrige Ohreule, Wieseneule.
- 3.* *S. Scops*, kleine Ohreule, ist als Standvogel erst noch

näher zu ermitteln und daher wieder als Strichvogel aufgeführt.

4. *S. dasypus*, rauhfüssiger Kauz.

IV. *Coracias*, Racke.

1.* *C. Garrula*, blaue Racke, Mandelkrähe.

V. *Picus*, Specht.

1.* *P. minor*, kleinster Buntspecht, Grasspecht.

VI. *Certhia*, Baumläufer.

1. *C. muraria*, Mauerläufer. Es ist indess nur einmal ein Paar hiervon an einem alten Gebäude eines benachbarten Orts vor einigen Jahren gesehen worden.

VII. *Loxia*, Kernbeisser.

1.* *L. Pyrrhula*, Gimpel, Dompfaffe.

VIII. *Fringilla*, Fink.

1. *F. nivalis*, Schneefink.

2.* *F. linaria*, Leinfink, kommt im Herbste und Winter in Schaaren aus dem Norden an die Erlen und an manche gereifte Blumenstengel in den Gärten, so wie auch auf die Stoppelfelder.

IX. *Emberiza*, Ammer.

1.* *E. hortulana*, Gartenammer, Ortulan.

2.* *E. nivalis*, Schneeammer.

X. *Turdus*, Drossel.

1.* *T. pilaris*, Ziemer, Blaukopf, Wachholderdrossel.

2.* *T. iliacus*, Weindrossel, Rothdrossel.

3.* *T. torquatus*, Schildamsel, Ringdrossel; wenn auch zu den Standvögeln des Harzes gerechnet, ist sie doch mehr ein Zugvogel.

XI. *Ampelis*, Seidenschwanz.

1.* *A. Garrula*, Seidenschwanz.

XII. *Silvia*, Sänger.

1. *S. Philomela*, Sprosser.

2.* *S. cyanecula*, Blandohlehen.

- 3.* *S. ignicapilla*, das feuerköpfige Goldhähnchen; obgleich wohl Standvogel des obern Harzes, ist es im Herbste, besonders im September, und Frühling, April und Mai, für hiesige Gegend nur Zugvogel.
- 4.* *S. Regulus s. crococephalus*, das safranköpfige Goldhähnchen, zieht im Herbste und Frühling mit den Meisen; ich habe dasselbe auch in mehreren Exemplaren im Januar bei 17° Kälte hieselbst gesehen; im Sommer fehlt es gänzlich.

XIII. *Otis*, Trappe.

1. *O. Tetrax*, kleiner Trappe, welchen ich ein einziges Mal in hiesiger Feldflur angetroffen habe.

B. Wasservögel.

I. *Haematopus*, Austernfischer.

- 1.* *H. Ostralegus*, rothfüssiger Austernfischer.

II. *Himantopus*, Strandreuter.

- 1.* *H. atropterus*, schwarzflügeliger Strandreuter.

III. *Charadrius*, Regenpfeifer.

- 1.* *C. Oedichenemus*, lerchengrauer Regenpfeifer.

- 2.* *C. auratus*, Goldregenpfeifer.

- 3.* *C. morinellus*, Mornett-Regenpfeifer, auch Tüdchen genannt.

- 4.* *C. Hiaticula*, Halsbandregenpfeifer.

- 5.* *C. minor*, kleiner Regenpfeifer.

IV. *Arenaria*, Sonderling.

- 1.* *A. Calidris*, grauer Sonderling.

V. *Ardea*, Reiher.

1. *A. Egretta*, kleiner Silberreiher; kommt bisweilen an Mannsfelder oder Eisleber Seen vor.

VI. *Grus*, Kranich.

- 1.* *G. cinerea*, aschgrauer Kranich.

VII. *Numenius*, Brachvogel.

- 1.* *N. arquatus*, grosser Brachvogel.

2. *N. Phaeopus*, Regenbrachvogel.
- 3.* *N. ferrugineus*, rothbüchiger Brachvogel.
- 4.* *N. pygmaeus*, Zwergbrachvogel.

VIII. *Scolopax*, Schnepfe.

1. *S. media*, Mittelschnepfe.
- 2.* *S. Gallinula*, Moorschnepfe, stumme Schnepfe, wird in gelinden Wintern im Januar und Februar angetroffen.

IX. *Totanus*, Wasserläufer.

- 1.* *T. fuscus*, dunkelbrauner Wasserläufer, grosser Rothschenkel.
- 2.* *T. Calidris*, rothfüssiger Wasserläufer, kleiner Rothschenkel.
- 3.* *T. Glottis*, dickfüssiger Wasserläufer.

X. *Limosa*, Pfuhlschnepfe.

- 1.* *L. Meyeri*, graue Pfuhlschnepfe.
- 2.* *L. melanorrhynchus*, grosse Uferschnepfe.

XI. *Tringa*, Strandläufer.

- 1.* *T. Glareola*, Wasserstrandläufer.
- 2.* *T. Cinclus*, trillernder Strandläufer.
- 3.* *T. pusilla*, kleiner Strandläufer.
- 4.* *T. Temminkii*, Temminks Str.
- 5.* *T. cinerea*, aschgrauer Str.
- 6.* *T. alpina*, Alpen-Strandläufer.

XII. *Vanellus*, Kibitz.

- 1.* *V. melanogaster*, schwarzbauchiger K.

XIII. *Rallus*, Ralle.

- 1.* *R. aquaticus*, Wasserralle, langschnabliges Wasserhuhn.

XIV. *Gallinula*, Rohrhuhn.

- 1.* *G. porzana*, punkirtes Rohrhuhn.

XV. *Recurvirostra*, Säbelschnäbler.

- 1.* *R. Avocetta*, blaufüßiger Säbelschnäbler.

XVI. *Phalaropus*, Wassertreter.

1. *Ph. rufus*, rothhäuchiger Wassertreter.

XVII. *Podiceps*, Steisssfuss.

- 1.* *P. subcristatus*, graukehlig St.
- 2.* *P. auritus*, gehörter St.
- 3.* *P. minor*, kleiner St.
- 4.* *P. obscurus*?

XVIII. *Alca*, Alk.

- 1.* *A. Alle*, kleiner Alk, soll vorkommen.

XIX. *Colymbus*, Seetaucher.

- 1.* *C. septentrionalis*, grosser S.
- 2.* *C. atrogularis*, schwarzkehlig S.
- 3.* *C. rufigularis*, rothkehlig S.

XX. *Sterna*, Seeschwalbe.

- 1.* *St. canescens*, weissgraue S.
- 2.* *St. Hirundo*, rothfüssige S.
- 3.* *St. nigra*, schwarzgraue S.
- 4.* *St. minuta*, kleine S.

XXI. *Larus*, Meve.

- 1.* *L. canus*, Sturmmeve.
- 2.* *L. ridibundus*, braunköpfige M.
- 3.* *L. tridactylus*, dreizehige M.
- 4.* *L. crepidatus*, Felsenmeve.
- 5.* *L. marinus*, Mantelmeve.

XXII. *Cygnus*, Schwan.

- 1.* *C. melanorrhynchus*, schwärzschnäbliger Schwan, Sing-schwan.

XXIII. *Anas*, Ente.

- 1.* *A. glacialis*, Eisente.
- 2.* *A. fusca*, Sammtente.
- 3.* *A. Fuligula*, Reiherente.
- 4.* *A. Clangula*, Schellente.

- 5.* *A. marila*, Bergente.
- 6.* *A. ferina*, Tafelente.
- 7.* *A. acuta*, Spiessente.
- 8.* *A. Penelope*, Pfeifente.
- 9.* *A. clypeata*, Löffelente.
- 10.* *A. Querquedula*, Knäkente.
- 11.* *A. Crecca*, Kriekente.

XXIV. *Anser*, Gans.

- 1.* *A. cinereus*, Graugans.
- 2.* *A. Segetum*, Saatgans.
- 3.* *A. torquatus*, Ringelgans.
4. *A. albifrons*, weisswangige G.

XXV. *Mergus*, Säger.

- 1.* *M. Merganser*, Gänsesäger.
- 2.* *M. Serrator*, langschnäbliger S.
- 3.* *M. albellus*, weisser S.

XXVI. *Sula*, Tölpel.

- 1.* *S. alba*, weisser Tölpel.

XXVII. *Carbo*, Scharbe.

- 1.* *C. Cormoranus*, Kormoran-Scharbe.

Anm. Vorstehendes Verzeichniss ist nach Eintheilung und Benennung
in Meyer und Wolf's Taschenbuche angefertigt.

Quenstedt, d. 12. April 1842.

Uimrod.
